

Pressemitteilung

Bonn, 10. Juli 2020 Seite 1 von 1

Versorgungsunterbrechungen Gas 2019

Präsident Homann: "Versorgungsunterbrechungen Gas 2019 auf niedrigem Niveau"

Im Kalenderjahr 2019 betrug die durchschnittliche Unterbrechung der Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas 0,98 Minuten. Der Wert knapp unter einer Minute liegt leicht unter dem langjährigen Mittel.

"Die hohe Zuverlässigkeit der Gasversorgung in Deutschland wird durch den aktuellen Wert bestätigt", sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Bundesnetzagentur ermittelt jährlich den SAIDI-Wert

Die Bundesnetzagentur ermittelt jährlich den Durchschnittswert der Gas-Versorgungsunterbrechungen für alle Letztverbraucher (System Average Interruption Duration Index; SAIDI-Wert) in Deutschland. In die Berechnung auf Grundlage der Meldungen der deutschen Gasnetzbetreiber gehen nur ungeplante Unterbrechungen ein, die auf Einwirkungen Dritter, auf Rückwirkungen aus anderen Netzen oder auf andere Störungen im Bereich des Netzbetreibers zurückzuführen sind.

Seit dem Jahr 2006 wird der SAIDI-Wert für die deutschen Gasnetzbetreiber von der Bundesnetzagentur ermittelt und unter www.bundesnetzagentur.de/SAIDI-Gas veröffentlicht.

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.

Bundesnetzagentur Tulpenfeld 4 53113 Bonn

<u>bundesnetzagentur.de</u> twitter.com/bnetza

Pressekontakt
Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921 pressestelle@bnetza.de